Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 50

Illustration: Die Retter nahen
Autor: Gilsi, René

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Retter nahen

Die interessierten Mächte können dem Leiden der chinesischen Nation unmöglich länger untätig zusehen.

drehte einigemale die Augen wie ein schüchterner Liebhaber und sank auf die rote Plüschbank neben den dösenden Inspektor. Eilig in der vierten Etage aussteigend, sah sich Mr. Frank einem ernsten Herrn gegenüber, der so lang war, dass er sich tief bücken musste, um in den Lift hineinsehen zu können. Als er die Bescherung wahrnahm, fragte er bei Mr. Frank an, ob er nicht ein Etui gesehen habe. Durch Erfahrung klug, die gebeugte Stellung des Neugierigen ausnützend, beantwortete er die Frage, indem er das bewährte Instrument betätigte, worauf der Herr mit einem Hechtsprung in das Fahrstuhlinnere verschwand. Wie der Portier die traurige Ladung unten ankommen sah, kratzte er sich hinter dem Ohr. Dann befestigte er an der Lifttür eine Tafel mit der Aufschrift: «In Reparatur.»

Im Zimmer angelangt, suchte Mr. Frank nach dem Etui. Bei dem tüchtigen Kaufmann machten Etuis den Lebenszweck aus. Es war daher nicht

MALOJA-BITTER

für Gaumen und Magen
bringt Hochgenuß und Wohlbehagen

B. Maurizio, Gümligen/Bern